

**Besonders für Dresdner Firmen geeignet**

Die Restauflagen der  
**Malerischen Ansichten v. Dresden**  
— do. **der Sächsischen Schweiz**  
inkl. Verlagsrecht will ich billig ver-  
kaufen. Interessenten bitte um direkte  
Nachricht.  
Leipzig. **Paul Schimmelwitz.**

**Kaufgesuche.**

In mittl. Stadt Mittel- oder Süddeutsch-  
lands wird e. Sortiment, möglichst mit H.  
Verlag, zu kaufen gesucht. Übernahme  
1. Mai d. J., event. früher. Verfügbare  
Mittel 30—35 000 M. Angeb. an die Ge-  
schäftsstelle des B. B. u. A. W. # 364.

Ich suche ein größeres Sortimentsge-  
schäft in einer Stadt von ca. 20 000 Einw.  
zu kaufen und erbitte Angebote. Strengste  
Diskretion wird zugesichert.  
Leipzig. **Bruno Witt.**

**Teilhabergesuche.**

Zur Gründung eines Verlags m. Druckerei  
sucht tücht. Werkmeister mit guten Ideen e.  
Buchhändler mit 20—25 000 M. Gef. Ang. u.  
365 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zur Übernahme einer Buchhandlung in  
Wien, I. Bez., sucht erfahrener Buchhändler  
mit langjähr. In- u. Auslandpraxis einen  
tüchtigen Kollegen als Compagnon. Suchen-  
der ist mit den Wiener Verhältnissen durch-  
aus vertraut und verfügt über Barvermögen.  
Gef. Angebote unter „Gute Gelegenheit“,  
Postamt Karolinenplatz, Wien IV.

**Kapitalkräftiger Teilhaber gesucht.**

Eine seit ca. 7 Jahren bestehende Reise-  
buchhandlung in großer Stadt Schlesiens,  
verbunden mit Sortiment, Leihbibliothek,  
Lesezirkel und hohen Kontinuationen etc., in  
bester Geschäftslage, billige Miete, sucht  
kapitalkräftigen Mitarbeiter als Teilhaber  
zur Erweiterung des Reisegeschäftes, das in  
bestem Gange ist. Reflektanten bietet sich Ge-  
legenheit, an den bevorstehenden Inventur-  
arbeiten teilzunehmen. Angebote unter S.  
# 294 durch die Geschäftsstelle d. Börsen-  
vereins.

**Fertige Bücher.**

Soeben erschienen in meinem Verlage:

① **W. Rebikoff**  
op. 17.

No. 1. Träumerei. No. 2. Idylle.  
(Mélomimiques.)  
Preis: M —.65.

Rabatt: 50% u. 7/6. Explre.

**A. Arensky**  
op. 61.

**Der Taucher.**

Ballade für Solo, Chor u. Orchester.  
Worte von Fr. von Schiller.  
(Text nur russisch.)

Clavier: M 6.60, Chor-Stimmen: M 2.20.  
Rabatt: 33 1/3 %.

Leipzig, den 28. Januar 1903.

**P. Jurgenson.**

**ZWEI TAGESFRAGEN:**

①

**Der Getreidezoll**  
als Mittel gegen die Not der Landwirte

von

Prof. Dr. Lujo Brentano.

**Straßburger**  
katholisch = theologische Fakultät

von

Graf von Hoensbroech

aus

**Deutschland**

Monatsschrift für die gesamte Kultur

Nr. 5 (Februar 1903)

Wie alle Hefte, liefern wir auch dieses Heft unter Schaufenster-Streif-  
band zum Einzelpreise in Kommission. Unverlangt senden wir nicht.

Berlin, den 30. Januar 1903.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

**Die rege Tätigkeit, die das Komitee zur Begründung einer deutschen  
Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten,**

dem die angesehensten Mediziner angehören, allerorten durch Schrift und Rede entfaltet,  
veranlaßt uns, die Herren Kollegen vom Sortiment wieder einmal auf die unübertreffliche  
Schrift von

**Professor Dr. Ribbing: Die sexuelle Hygiene und ihre  
ethischen Konsequenzen,** kürzlich im 33.—35. Tausend erschienen,  
(gebunden 2 M ord.),

aufmerksam zu machen.

Ribbing's Schrift steht ganz und gar auf dem Boden, den das  
Ehrenmitglied der „Deutschen Gesellschaft“, Herr Ober-Medizinalrat Prof.  
Dr. Kirchner, Vortragender Rat im Preuß. Kultusministerium in seinem Er-  
öffnungsvortrage gekennzeichnet hat. Er äußert sich über die Ribbing'sche Schrift uns  
gegenüber mit den Worten:

„Für die freundl. Zusendung des von mir wiederholt mit dem lebhaftesten  
Interesse gelesenen ausgezeichneten Ribbing'schen Buches spreche ich Ihnen  
meinen Dank aus. Ich werde dasselbe gern bei sich darbietender Gelegenheit seiner  
Bedeutung gemäß empfehlen.“

Wir liefern rührigen Handlungen gern beliebig viele (gebundene) Exemplare  
à condition und machen die Verwendung in größerem Maßstabe durch sehr günstige  
Bezugsbedingungen auch entsprechend lohnend. — Prospekte bei Partiebezug von  
11/10 Exemplaren (bar mit 30%) an in größeren Mengen umsonst.

Stuttgart, 25. Januar 1903.

**Hobbing & Büchle.**